

ZA-Archiv Nummer 6502

Hörbeteiligung und Paralleltätigkeit Juni 1981
Zusatz: Phonotechnische Ausstattung

Staatliches Komitee für Rundfunk
beim Ministerrat der DDR
Abt. Soziologische Forschung

Genehmigt auf Grund der
Anordnung über die Geneh-
migung und Registrierung
von Berichterstattungen
und über Bevölkerungsbe-
fragungen vom 27.11.1975
(GBI.1976/I/13/S.13).

Die Beantwortung der
Fragen ist freiwillig.

Fragebogen zum Radiohören
der DDR-Bevölkerung
(ab 15 Jahre)(RHE 80)

Liebe Hörerin, lieber Hörer!

Der Rundfunk der DDR führt regelmäßig Befragungen zu seinen Programmen unter der Bevölkerung der Republik durch, um Anregungen für weitere Verbesserungen der Sendungen zu erhalten. Heute bitten wir nun Sie um einige Angaben.

Sie bleiben selbstverständlich als Person ungenannt. Ihre Antworten werden in Zahlen verschlüsselt und mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung statistisch ausgewertet. Ihre Adresse wurde rein zufällig ermittelt und spielt in unserer Umfrage keine Rolle. Geben Sie uns bitte eine genaue Auskunft. Falls Schwierigkeiten auftreten sollten, wird Ihnen unser Interviewer gerne behilflich sein. Unser Interviewer ist verpflichtet, alle Angaben vertraulich zu behandeln und gegenüber Dritten strengstes Stillschweigen zu bewahren.

Wir danken Ihnen herzlich!

L. Mühlberg
L. Mühlberg
Abteilungsleiterin

- Lksp. 13

(untere Kästchen-
zeile,
Karten-Nr. 2)

Karten-Nr. 2)

Erinnern Sie sich bitte, zu welcher Zeit oder zu welchen Zeiten Sie gestern Radio gehört haben. Sagen Sie mir bitte, von wann bis wann Sie welchen Sender empfangen haben!

Lksp. 14 - 61

(untere Kästchen-
zeile,
Karten-Nr. 2)

Es gilt für:

- 1 Radio DDR I
- 2 Berliner Rundfunk
- 3 Stimme der DDR
- 4 Radio DDR II
- 5 Regionalsender von Radio DDR
- 6 andere Sender
- 7 Rundfunk gehört, keine Senderangabe

Falls Sie zu den jeweiligen Zeitabschnitten nicht nur einen Sender gehört haben sollten, geben Sie bitte den Sender an, den Sie hauptsächlich gehört haben.

3. Wenn Sie gestern Radio gehört haben, was haben Sie während des Radiohörens hauptsächlich getan?

Lksp. 14 - 61

(obere Kästchenzeile,
Karten-Nr. 1)

Machen Sie bitte für jede halbe Stunde, zu der Sie Radio gehört haben, eine Angabe nach folgendem Antwortmodell. Lesen Sie bitte erst alle Antwortmöglichkeiten durch und entscheiden Sie sich für die hauptsächlichste Tätigkeit.

- 1 Ich habe hauptsächlich nur zugehört
- 2 Ich war mit Körperpflege, mit An- und Auskleiden, auch der Kinder, beschäftigt
3. Ich war unterwegs
- 4 Ich war beruflich tätig
- 5 Ich war mit häuslichen oder handwerklichen Tätigkeiten innerhalb der Wohnung beschäftigt
- 6 Ich war mit (nichtberuflichen) Tätigkeiten außerhalb der Wohnung beschäftigt (z.B. Reparaturen, Gartenarbeit, Autopflege u.a.)
- 7 Ich war in Gesellschaft mit Familie, mit Freunden oder Bekannten
- 8 Ich habe gelesen oder geschrieben (z.B. Zeitunglesen, Schularbeiten, Weiterbildung u.a.)
- 9 Ich habe Mahlzeiten eingenommen

Deutsches Rundfunkarchiv/Rundfunkarchiv Ost
Historisches Archiv
Rudower Chaussee 3, O-11199 Berlin

Signatur: er be te i l g u n g 69-80
Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung des Deutschen Rundfunkarchivs Babelsberg

	<u>Lksp.</u>
4. Wie alt sind Sie?	62/63

5. Geschlecht:	64
1 männlich	
2 weiblich	

6. Leben in Ihrem Haushalt Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren?	65
1 ja, eins	
2 ja, zwei	
3 ja, drei	
4 ja, vier oder mehr	
5 nein, keins	

7. Wieviel Einwohner hat Ihr Wohnort?	66
1 unter 2000	
2 zwischen 2000 und 10000	
3 zwischen 10000 und 100000	
4 über 100000	

8. In welchem Bezirk liegt Ihr Wohnort?	67/68
01 Berlin, Hauptstadt der DDR	
02 Karl-Marx-Stadt	
03 Gera	
04 Suhl	
05 Potsdam	
06 Frankfurt/Oder	
07 Cottbus	
08 Magdeburg	
09 Erfurt	
10 Dresden	
11 Rostock	
12 Schwerin	
13 Neubrandenburg	
14 Leipzig	
15 Halle	

9. Welche abgeschlossene Schulbildung/Berufsausbildung haben Sie?

Iksp.

Bitte geben Sie nur den jeweils höchsten Bildungsabschluß an.

a) Schulbildung

69

- 1 Schulbesuch bis zur 8. Klasse
- 2 Abschluß der 10. Klasse
- 3 Abitur
- 4 Ich gehe noch in die Polytechnische bzw. Erweiterte Oberschule

b) Berufsausbildung

70

- 1 un- oder angelernt
- 2 Facharbeiterabschluß / Teilfacharbeiter
- 3 Fachschulabschluß
- 4 Hochschulabschluß
- 5 Lehrling, Schüler bzw. Direktstudent ohne abgeschlossene berufliche Ausbildung

10. Üben Sie eine ehrenamtliche gesellschaftliche Funktion aus?

- 1 ja
- 2 nein

- innerhalb meines Arbeitskollektivs bzw. im Rahmen meiner Arbeitsstelle

71

- außerhalb meiner Arbeitsstelle (z.B. als Hausvertrauensmann, im Elternaktiv, als Abgeordneter u.ä.)

72

11. Versuchen Sie nun bitte, sich in die folgenden Tätigkeitsgruppen einzuordnen. Wenn Sie Ihre Tätigkeit nicht vorfinden, wählen Sie bitte die Ziffer 10.

73/74

- 01 Schüler
- 02 Lehrling
- 03 Direktstudent
- 04 Arbeiter
- 05 Genossenschaftsbauer
- 06 Angestellter
- 07 wissenschaftl./technische/künstlerische Intelligenz
- 08 Rentner
- 09 Hausfrau

Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung des Deutschen Rundfunkarchivs Babelsberg, Marlene-Dietrich-Allee 20,

12. Sind Sie:

1 voll berufstätig

2 teilbeschäftigt

Ikap.

75

13. Arbeiten Sie ständig im Schichtdienst?

76

1 ja

2 nein

14. Sind Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit als
Leiter von Kollektiven, Brigaden, Abteilungen
o.ä. tätig?

77

1 ja

2 nein

15. Nehmen Sie zur Zeit an einer Qualifizierung für
Ihre berufliche Tätigkeit teil?

78

1 ja

2 nein

Lieber Interviewer,

wir benötigen eine Übersicht über die Durchführung der Interviews und bitten Sie daher, die folgenden Fragen zu beantworten!

1. Zufallsadresse

Iksp.

79

- 1 angetroffen; Interview wurde durchgeführt
- 2 angetroffen; Interview wurde nicht durchgeführt
(Verweigerung o.ä.)
- 3 nicht angetroffen, da nicht zu Hause
- 4 nicht angetroffen, da falsche Adresse
- 5 nicht aufgesucht

Nachbarschaftsadresse

- 6 angetroffen; Interview wurde durchgeführt
- 7 angetroffen; Interview wurde nicht durchgeführt
(Verweigerung o.ä.)
- 8 nicht angetroffen, da nicht zu Hause
- 9 nicht aufgesucht

2. Wurde das Interview innerhalb oder außerhalb
Ihres Wohnortes durchgeführt?

80

- 1 innerhalb
- 2 außerhalb

(Zutreffende Ziffer bitte auf dem Codierungsbogen
eintragen.)

Staatliches Komitee für Rundfunk
Abt. Soziologische Forschung

Genehmigungsvermerk:
Befragung gemäß der zweiten
Verordnung über Rechnungs-
führung und Statistik
vom 10. Juli 1980
(GB1.1980, Teil I, Nr. 22, S. 217)

===== Fragebogen zur phonotechnischen Ausstattung (T 11/80) =====

- Dieser Fragebogen ist Bestandteil der Befragung zum
Radiohören der DDR-Bevölkerung (ab 15. Jahre) (RHE 80)

16. Welche verschiedenen Arten von Rundfunkgeräten gehören
zu Ihrem Haushalt?

(Geben Sie bitte dem Interviewer jeweils die Ziffer
der zutreffenden Antwortmöglichkeit an)

Die Antwortmöglichkeiten lauten:

- 1 ja, das trifft zu
2 nein, das trifft nicht zu

lksp.

- | | |
|---|----|
| - Stationäre(s) Gerät(e), d.h. Radios mit
Netzanschluß, die einen festen Platz haben | 13 |
| - Koffergerät(e) | 14 |
| - Autoradiogerät(e) | 15 |
-

17. Welche anderen Phono- und Fernsehgeräte gehören
zu Ihrem Haushalt?

(Benutzen Sie bitte die gleichen Antwortmöglich-
keiten wie bei Frage 16)

- | | |
|---------------------------------|----|
| - Kassettentonbandgerät(e) | 16 |
| - Tonbandgerät(e) | 17 |
| - Plattenspieler | 18 |
| - Stereo-Kopfhörer | 19 |
| - Schwarz-weiß-Fernsehempfänger | 20 |
| - Farb-Fernsehempfänger | 21 |
-

18. Gibt es in Ihrem Haushalt ein (oder mehrere)
Stereo-Rundfunkgerät(e)?

- | | |
|-------------------------------------|----|
| 1 ja, das trifft zu | |
| 2 nein, das trifft nicht zu | 22 |
| 3 das kann ich nicht so genau sagen | |
-

19. Wenn im Rundfunk eine Stereo-Sendung läuft, hören Sie diese im allgemeinen auch stereofon?

Lksp.

- 1 ja
- 2 nein
- 3 das kann ich nicht so genau sagen

23

20. Wenn im Rundfunk eine Kunstkopf-Stereo-Sendung läuft, hören Sie diese im allgemeinen auch mit Stereo-Kopfhörern? (siehe auch Seite 4)

- 1 ja
- 2 nein
- 3 das kann ich nicht so genau sagen

24

21. Wie alt ist das Radio, das Sie meistens benutzen?

- 1 das Gerät ist älter als 20 Jahre
- 2 das Gerät ist mehr als 3, aber noch keine 20 Jahre alt
- 3 das Gerät ist noch keine 3 Jahre
- 4 das kann ich nicht so genau sagen

25

22. Ist das Radio, das Sie meistens benutzen, an eine Antenne angeschlossen?

- 1 ja
- 2 nein, bzw. nur an die im Gerät eingebaute Antenne
- 3 das kann ich nicht so genau sagen

26

23. Falls Sie Frage 22 mit 'ja' beantwortet haben, geben Sie bitte an, was für eine Antenne Sie benutzen.

- 1 eine Gemeinschaftsantenne
- 2 eine eigene Antenne mit Antennenverstärker
- 3 eine eigene Antenne über dem Dach (ohne Antennenverstärker)
- 4 eine eigene Antenne unter dem Dach (ohne Antennenverstärker)
- 5 das kann ich nicht so genau sagen

27

24. Welche Wellenbereiche hat das Radio, das Sie meistens benutzen?

lksp.

Die Antwortmöglichkeiten für diese Frage lauten:

- 1 ja, das trifft zu
- 2 nein, das trifft nicht zu

- Langwelle (LW)	28
- Mittelwelle (MW)	29
- Kurzwelle (KW)	30
- Ultrakurzwelle (UKW)	31

25. Wie oft hören Sie Rundfunksendungen auf den verschiedenen Wellenbereichen?

Die Antwortmöglichkeiten für diese Frage lauten:

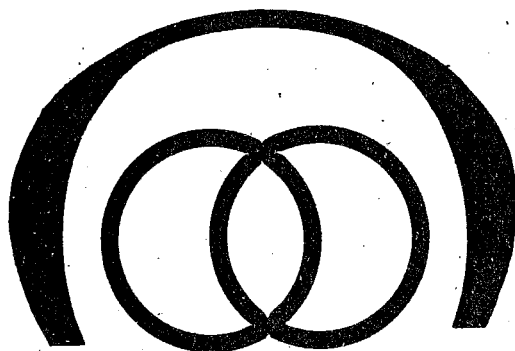
- 1 immer
- 2 oft
- 3 gelegentlich
- 4 selten
- 5 nie
- 6 das kann ich nicht so genau sagen

- Langwelle (LW)	32
- Mittelwelle (MW)	33
- Kurzwelle (UKW)	34
- Ultrakurzwelle (UKW)	35

Der Begriff "Kopfbezogene Stereophonie" oder "Kunstkopf-Stereophonie" - kurz "KK-Stereophonie" - bezeichnet eine spezielle Aufnahme- und Wiedergabetechnik, die bessere Möglichkeiten des räumlichen Hörens als die traditionelle Stereophonie bietet.

Die Aufnahme von Sendungen in kopfbezogener Stereophonie geschieht durch den Kunstkopf - einer technischen Nachbildung des menschlichen Kopfes -, der mit je einem Mikrofon im linken und rechten Gehörgang ausgestattet ist. Für das Hören solcher Aufnahmen sind Stereo-Kopfhörer das geeignete Mittel. Beim Hören von Sendungen in Kunstkopfstereophonie fühlt sich der Hörer gleichsam an den Ort der Aufnahme versetzt, erlebt die Sendungen mit größerer Unmittelbarkeit, da mit diesem Verfahren der natürliche räumliche Hörvorgang beim Menschen nachgeahmt wird.

Seit 1976 werden in den Programmen von Radio DDR II und des Berliner Rundfunks Kunstkopf-Stereosendungen ausgestrahlt. Die Ankündigungen solcher Sendungen erfolgen in der Rundfunk- und Fernsehzeitung "FF - dabei" unter diesem Zeichen:



Ag 142/162/80